

# To Kill a Mockingbird

**Beitrag von „Mark1979“ vom 2. Mai 2009 14:19**

Hallo zusammen

Habe in etwa einem Monat meinen ersten Prüfungsunterricht im Fach Englisch. Lerngruppe ist ein 12. Jhg auf erhöhtem Niveau mit etwa 20 Schülern. Thema ist gerade das Buch "To Kill a Mockingbird" - ist ja auch Thema im Zentralabitur.

Tue mich gerade etwas schwer damit, ein Thema für die Prüfung zu finden und wollte mal hören, ob jemand schon positive Erfahrungen mit dem Buch hat.

---

**Beitrag von „katta“ vom 2. Mai 2009 15:29**

Als Schülerin in Kanada. 😊

Wobei dir das für die Stunde vermutlich nicht viel hilft - aber ich fand es eines der besten Bücher, das ich je (in der Schule) gelesen habe. Wobei wir uns in meiner Erinnerung hauptsächlich inhaltliche und wenig analytisch auseinander gesetzt haben.

Ich erinnere mich an oberflächliche Inhaltstests, da meine Mitschüler sehr leseresistent waren...

Die Verfilmung mit Gregory Peck ist meiner Meinung nach eine der besten Literaturverfilmungen, die es so gibt.

Ich weiß ja nicht, unter welchem Schwerpunkt das bei euch in Niedersachsen Abithema ist.

Der amerikanische Süden?

Rassismus?

Man könnte vielleicht etwas in Richtung Film machen (der Südstaaten-Akzent ist einfach toll - aber da bin ich vielleicht auch komisch).

Im Film konnten ja nicht alle Themen, die im Roman angesprochen werden, aufgegriffen werden, sondern hauptsächlich der Fall um Tom Robins (oder wie hieß er doch gleich?). Vielleicht könnte man da etwas vergleichen oder vorab überlegen, wie man das verfilmen könnte oder so etwas.

Aber das ist sehr unausgegoren.

Würde mir, wie gesagt, angucken, welcher Schwerpunkt da eigentlich vorgegeben ist und gucken, das ich darum meine Reihe aufziehe.

Dann fällt das mit den Schwerpunkten für die Prüfung auch leichter...

Viel Spaß mit dem Buch!

---

### **Beitrag von „Mark1979“ vom 2. Mai 2009 16:34**

Schwerpunkt im Abi ist halt sowas wie Rassismus, Leben und Kultur in den amerikanischen Südstaaten, Human Rights Movement.

Hatte mir überlegt, eine Leerstelle im Text zu suchen, und die Schüler dann dafür einen Dialog schreiben und danach präsentieren zu lassen. Da könnte man dann halt auch thematisch Rassismus oder Vorurteile abdecken. Was haltet ihr davon? Fallen Euch Leerstellen im Text ein, die sich dafür eignen würden?

---

### **Beitrag von „katta“ vom 2. Mai 2009 18:40**

Es ist deine erste Lehrprobe/Prüfung, richtig?

Bevor du dir über Methode u.ä. klar wirst, musst du wissen, was die Schüler lernen sollen, also was dein Lernziel ist.

Was sollen deine Schüler in Bezug auf den Text und das Thema (z.B. Rassismus) lernen/erkennen/begreifen?

Erst wenn dir das klar ist, kannst du überlegen, ob Dialog schreiben Sinn macht oder nicht. Und dann findest du auch die Textstelle.

Eine weitere Überlegung ist, ob ihr den Roman gemeinsam lest oder die Schüler diesen alleine vorab gelesen haben sollen.

Wenn ihr ihn gemeinsam etappenweise lest, hängt natürlich dann auch von der Zeitplanung ab, wo ihr seid, welche Themen und Textstellen möglich sind.

---

### **Beitrag von „Mark1979“ vom 2. Mai 2009 18:46**

Hey. Also die Schüler haben das komplette Buch in den Osterferien gelesen. Sind jetzt mit dem Buch angefangen vor 2 Wochen und gehen nach "Themes" vor - nicht streng nach Kapiteln. Der PU würde dann in das Theme "racism" fallen.

---

## **Beitrag von „katta“ vom 2. Mai 2009 19:14**

Okay, jetzt musst du dir nur noch überlegen, was genau du zu Rassismus machen möchtest.

Den Zusammenhang von Rassismus und Amerikanischer Süden bzw. Amerika(nischer Süden der 30er/40er Jahre)? Anhand konkreter Textstellen? Figuren analysieren? Den Gerichtsfall? Atticus? Warum Atticus den Fall übernommen hat oder warum der Richter ihm den Fall zugetragen hat?

Wie Scout und Jem Rassismus wahrnehmen? ...

Da gibt es alleine inhaltlich ja schon dutzende Möglichkeiten und wenn du dann auch noch Hintergründe hinzu nimmst, werden es noch mehr.

Was genau deine Schüler lernen sollen, musst du dir vorher überlegen!

Und dann kannst du gucken, welches Vorgehen Sinn macht.

Also ob Dialoge schreiben taugt.

Oder eine "discussion" (aber Vorsicht, das ist eine anspruchsvolle Methode insb. in der Fremdsprache).

Oder textanalytisches Vorgehen.

Oder Standbild.

oder oder oder...

Wie gesagt: erst musst du dein Ziel klar haben!